

Netzwerk Wasser Osttirol

A - 9900 Lienz, Postfach 166
e-mail: wasser-osttirol@gmx.at
www.wasser-osttirol.at

Offener Brief

EINSCHREIBEN

ORF Landesstudio Tirol
zu Hd. Herrn Direktor Helmut Krieghofer
Rennweg 14
A-6010 Innsbruck

Lienz, 2012-03-25

Betr.: Berichterstattung ORF Tirol -Iselkraftwerk

Sehr geehrter Herr Direktor Krieghofer!

Am internationalen Tag des Wassers (22.3.2012) fuhren an die fünfzig Frauen aus Osttirol nach Innsbruck, um mit den Herren LHStV. A. Steixner (Energierreferent der Tiroler Landesregierung) und LHStV. H. Gschwentner (Naturschutzreferent der Tiroler Landesregierung) zu sprechen und ihnen persönlich den Wunsch nach vollständiger Erhaltung der Isel mitzuteilen.

Auch der ORF Tirol wurde hiervon zeitgerecht verständigt und um Berichterstattung gebeten. Die Aktion der Osttiroler Frauen wurde von vielen Menschen in unserem Bezirk aufmerksam verfolgt, welche nun außerordentlich enttäuscht darüber sind, dass eine so unmittelbare Bürgerbeteiligung an wesentlichen Fragen unseres Bezirkes dem ORF Tirol keinerlei Erwähnung wert war.

Es ist wirklich eine Belanglosigkeit, wenn eine zahlenstarke Abordnung von Frauen aus allen Bevölkerungsschichten Osttirols den von hier aus besonders weiten Weg nach Innsbruck auf sich nimmt, um den direkt verantwortlichen Landespolitikern ihre Bedenken gegen die Ableitung der Isel von Angesicht zu Angesicht mitzuteilen?

Osttirol hat mit der Drau schon einen Fluss an die E-Wirtschaft verloren. Osttirol erzeugt mehr Strom, als es selbst verbraucht. Osttirol hat die besten Voraussetzungen in ganz Österreich für die Nutzung der Photovoltaik. Osttirol will die Isel, den letzten großen Gletscherfluss der Ostalpen, unverstümmelt weiter fließen lassen. Dies ist ein Erfordernis einer sinnvollen überregionalen Raumordnung und die Voraussetzung für einen nationalparkadäquaten Tourismus. Die Isel ist öffentliches Wassergut und damit Eigentum aller Österreicher. Für ihre ungeschmälerte Erhaltung einzutreten ist somit von Interesse weit über Osttirol hinaus – für den ORF Tirol aber eine Belanglosigkeit?

Wir sind als Beitragszahler und Teil der Zivilgesellschaft der Meinung, dass gerade der ORF Tirol als öffentlich-rechtliche Einrichtung solche kontrovers diskutierte Themen unseres Landes darstellen soll, auch wenn diese politisch unbequem sind.

Wir hoffen, dass der ORF Tirol künftig dieses Thema nicht mehr ignorieren wird und sehen Ihrer Stellungnahme mit Interesse entgegen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Wolfgang Retter

Sprecher Netzwerk Wasser Osttirol